



►► BEILIEGEND - IM UMSCHLAG - DIE NEUEN MITGLIEDSAUSWEISE ◀◀

**Ausgabe zur 109. Mitgliederversammlung
am 20.03.2020 im Vereinshaus am Lippesee**



Das Damenteam des 1. PSV festigte trotz erneut starker Verjüngung seinen Platz in der Oberliga-Westfalen und sicherte sich am 08. Februar im Zentralbad der Stadt Gelsenkirchen den 4. Rang bei zehn teilnehmenden Mannschaften. Von links: Betreuer Patrick Zelichowski, Hannah Pape, Tamara Salay, Laura Paduch, Sina Wille, Charlotte Borghoff, Emily Hoppe, Emma Fredebeul, Finja Knappe, Marlene Pape sowie die Trainerinnen Nikola Salay und Judith Wirblat, die selbst dreimal erfolgreich am Start war.

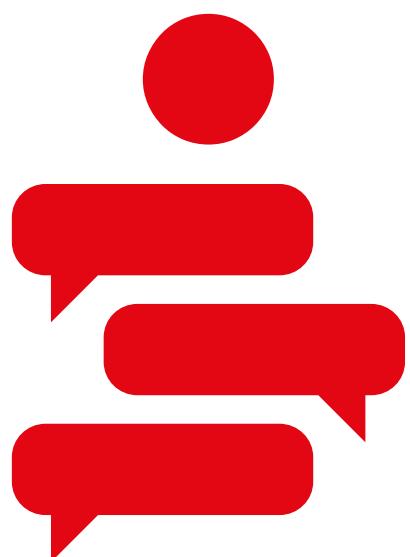


1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.





Über Geld sprechen ist einfach.



Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Einladung zur Mitgliederversammlung 2020	4
Tagesordnung.....	5
Wichtige Termine 2020	6
Anschriftenliste Präsidium	13
Jahresrückblick 2019 des Präsidenten.....	15
Jahresrückblick 2019 unserer Schwimm-Mannschaften	17
Jahresrückblick 2019 Masters-Wettkampfsport	26
Erfolgreiche PSV-Athleten bei der Sportlerehrung der Stadt Paderborn	28
Blick zurück auf den PaderSchwimmCup 2019	29
Jahresrückblick 2019/20 Unterwasserrugby	32
Jahresrückblick 2019 Wasserball	36
Bericht 2019 des Breiten- und Gesundheitssportbereiches	38
Festgehalten: „Neujahrs-Stell-Dich-Ein“ 2020	40
Unser Besuch in Le Mans im Oktober 2019	41
Kassenbericht 2019	43
Haushaltsentwurf 2020.....	44
Eindrücke vom Sommerfest 2019	45
Mitgliederstruktur 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.	46

Impressum:

Herausgeber:.....	1. Paderborner SV
Redaktion, Layout:	Ulrich Kramer
Fotos:.....	1. Paderborner SV
Auflage:.....	750 Exemplare
Druck:.....	Lichtenstein Medien, Büren-Ahden



Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Paderborn, im Febr. 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: **Freitag, 20. März 2020**

Ort: **PSV-Clubhaus am Lippesee**

Beginn: **19.30 Uhr**

Gemäß § 3 Abs. 1 unserer Satzung haben erwachsene Mitglieder aktives und passives Wahlrecht. Jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres haben aktives Wahlrecht. Anträge zur Mitgliederversammlung sind gem. § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung spätestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Geschäftsführenden Präsidium einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Ulrich Kramer

Präsident





Tagesordnung



109. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V. am 20.03.2020 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1:	Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten
TOP 1.2:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2:	Mitgliederehrungen
TOP 3:	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4:	Vorstellung der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte
TOP 5:	Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr
TOP 6:	Entlastung des Präsidiums
TOP 7:	Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium: Präsident/in - bisher: Ulrich Kramer Vizepräsident/in Finanzen – bisher: Caroline Ernst Fachwart/in Öffentlichkeitsarbeit – Thore Schorat Fachwart/in Schwimmen – bisher Inés Schuh Fachwart/in Ballsport – bisher Lars Keller Fachwart/in Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport – bisher Roman Reeschke Geschäftsführer/in - bisher: Benjamin Wulf (außerhalb der satzungsgem. Wahlen) Fachwartin Fachwart/in für Veranstaltungen – bisher: Agi Pietsch (dto.) Ggf. Ergänzungswahlen in den Beisitzer-Positionen Kassenprüfer/innen - bisher: Gabriele Sewald und Judith Knüwer Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
TOP 8:	Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
TOP 9:	Verschiedenes
TOP 10:	

Im Rahmen der Mitgliederversammlung ist ein Imbiss vorgesehen!

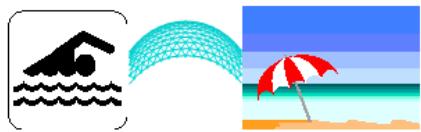
Ulrich Kramer

Präsident

Wichtige Termine 2020

Jugendvollversammlung	19.03.2020
Mitgliederversammlung	20.03.2020, 19.30 Uhr, Vereinshaus am Lippesee
Osterferien	06.04.-18.04.2020
OWL-Meisterschaften Schwimmen	16.-17.05.2020 Schwimmoper
Sommerferien	29.06.-11.08.2020
Sommerfest	22.08.2020, Vereinshaus am Lippesee
Herbstferien	12.10.-24.10.2020
Besuch des CN Le Mans	19.-25.10.2020 (noch nicht bestätigt)

Weitere Termine, insbesondere die Wettkampfdaten unserer Schwimm-Mannschaften, finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.paderborner-sv.de/termine/index.php#1>



swim and fun
SPORT ZIMMERMANN

Bademode * Fitness * Teamsport * Zubehör
große Auswahl – kleine Preise

Wir sind für Sie da:

Di + Do 10:00 – 12:30 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Mi 14:30 – 18:30 Uhr
+ Termine nach Vereinbarung

Tel: 05250-995790 Fax: 05250-995794 mobil: 0173-5390115
E-Mail: info@swim-and-fun.de Homepage www.sport-zimmermann.com
Online-Shop www.sportshop-zimmermann.de

Protokoll

der 108. Mitgliederversammlung am 29. März 2019 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Präsident Ulrich Kramer eröffnet um 19:40 Uhr die 108. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Er begrüßt die 37 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Sein besonderer Gruß gilt Ehrenpräsident Rainer Tohermes, sowie den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Georg Fortmeier, Norbert Zimmermann, Klaus und Ulla Kastner sowie Hans Oldenburg.

Der Präsident übermittelt Grüße von Diethelm Krause, Präsident des Kreissportbundes Paderborn, der aus terminlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann und von Pia Horenkamp, Mitglied der Geschäftsstelle, vertreten wird. Diethelm Krause wünscht der Mitgliederversammlung einen guten Verlauf.

TOP 1.2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Ulrich Kramer stellt fest, dass durch Zustellung der Vereinszeitschrift „Chlorbrille“, durch Veröffentlichungen in den beiden Paderborner Tageszeitungen und durch Bekanntgabe auf der Homepage form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei. Er weist weiter darauf hin, dass laut Satzung alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt sind.

Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig genehmigt.

TOP 2

Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung aller verstorbenen Mitglieder und Freunde des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Der Präsident beglückwünscht alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten.

50 Jahre:

Christian Kops, Matthias Kellner, Astrid Romeike, Bärbel Kube, Dr. Antje Kleiner, Heike Schwarzenberg, Kerstin Michalke, Elke Kroll, Jutta Klocke.

60 Jahre:

Ulrich Wegener, Burkhard Klaes, Gerhard Neugebauer, Petra Queren, Ina Bronnenberg, Antonius Henneke, Sabine Gödde, Rainer Lelke, Martina Rippert, Kornelia Becker, Petra Krell, Helga Lemmes, Brigitta Struck, Waltraud Kröger, Georg Baumhögger, Elmar Lippegaus, Birgitt Driller, Reinhild Sieren.

70 Jahre:

Dr. Michael Wiesbaum, Bärbel Höntzsch, Brigitta Gerling, Gisela Kämper,
Margot Hohenbrink, Gerti Palka.

80 Jahre:

Lothar Fuhren, Friedrich Pascher

91 Jahre:

Maria Maßmann

93 Jahre:

Siegfried Reiß

95 Jahre:

Hans Kasselmann.



Ehrungen während der Mitgliederversammlung 2019. Von links: Josef Rudack, Renate Tohermes, Präsident Ulrich Kramer, Georg Fortmeier, Klaus Kastner, Agi Pietsch, Caroline Ernst, Leoni Cramer.

Für 25-jährige Mitgliedschaften im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Caroline Ernst sowie in Abwesenheit Sandra Schwarze und Traude-Helene Weitland mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) und der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaften werden Renate Tohermes und rückwirkend Josef Rudack sowie in Abwesenheit Susanne Evers, Sigrid Peitz, Marita Wegener und Albert Broer mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) und einem Präsent geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaften erhält Georg Fortmeier die goldene Vereinsnadel und eine Ehrenurkunde.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wird Klaus Kastner mit einem Präsent und einer Urkunde ausgezeichnet.

Ingemar Hansmann ehrt mit dem von Wolfgang Hillemeyer gestifteten Aktivenpokal in diesem Jahr Leonie Cramer für ihre besonderen Leistungen. In seiner Laudatio hebt er die sportlichen Erfolge der Athletin in der 1. Damenmannschaft hervor.

Für besondere Verdienste um den Verein wird der Hermann Römhild-Gedächtnispokal an Agnieszka Pietsch verliehen. Präsident Ulrich Kramer bedankt sich für die engagierte Arbeit, die sie im Präsidium als Fachwartin für Veranstaltungen im 1. Paderborner Schwimmverein leistet.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. März 2018 wurde in der „Chlorbrille“ abgedruckt und satzungsgemäß innerhalb der vorgegebenen Frist veröffentlicht. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4

Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte des Präsidiums

Die Berichte, wie in der Chlorbrille 2019 abgedruckt, werden erläutert.

Vizepräsidentin Caroline Ernst stellt in ihrem Kassenbericht die Mehrausgaben im Sport- und Wettkampfbetrieb heraus sowie für den Kauf des Grundstücks des Clubhauses am Lippesee, der im vergangenen Jahr abgeschlossen wurde. Es konnte jedoch ein knapper Gewinn verbucht werden.

Alle Berichte werden einstimmig akzeptiert.

Präsident Ulrich Kramer dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit.

TOP 5

Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Judith Knüwer und Gabriele Sewald haben am 26.03.2019 in Anwesenheit von Caroline Ernst die Kassenprüfung durchgeführt.

Judith Knüwer berichtet über die Richtigkeit der Buchführung in zeitlicher Reihenfolge und bestätigt die Übereinstimmung mit dem Kassenbestand und den Auszügen der Bankkonten.

TOP 6

Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung wird dem Präsidium einstimmig erteilt.

TOP 7

Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium

Vizepräsidenten:

Martin Obelode, einstimmig
Christian Kops, einstimmig

Geschäftsführer:

Benjamin Wulf wird in Abwesenheit bei zwei Enthaltungen zum Geschäftsführer wiedergewählt. Eine Einverständniserklärung von Benjamin Wulf zur Annahme der Wahl zum Geschäftsführer liegt der Versammlung vor.

In dem Zusammenhang schlägt Ehrenpräsident Rainer Tohermes eine Satzungsänderung des Vereins für die Zusammenlegung des Amtes des Geschäftsführers mit dem der Leitung der Geschäftsstelle vor.

Fachwart/in für Veranstaltungen:

Agnieszka Pietsch, einstimmig

Beisitzer/innen:

Anne Zacharias und Burkhard Wilmes (beide in Abwesenheit) und Hendrik Urbanski scheiden als Beisitzer aus, sie werden mit einem Präsent verabschiedet. Britta Schindewolf, aktives Mitglied der Masters-Wettkampfmannschaft, Robert Kesselmeier, aktives Mitglied der Wasserball-Mannschaft und Dr. Fabian Hoya, aktives Mitglied der Masters-Wettkampfmannschaft, werden einstimmig als Beisitzer gewählt.

Kassenprüfer/innen:

Gabriele Sewald und Judith Knüwer werden bei 2 Enthaltungen wiedergewählt.

Die Jugendvollversammlung wird erst in Kürze stattfinden. Dabei wird die Wahl des Jugendwartes / der Jugendwartin durchgeführt.

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die engagierte Vereinsarbeit.



Das neue Präsidium des 1. PSV nach den Wahlen im März 2019. Von links: Pia Lück, Rainer Tohermes, Robert Kesselmeier, Roman Reeschke, Josef Rudack, Judith Knüwer, Caroline Ernst, Inés Schuh, Agi Pietsch, Britta Schindewolf, Dr. Fabian Hoya, Gabi Sewald, Ingemar Hansmann, Ulrich Kramer, Christian Kops und Martin Obelode.

TOP 8

Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Caroline Ernst erläutert den in der Chlorbrille abgedruckten Haushaltsentwurf 2019. Die Beiträge im Bereich Einnahmen wurden im Zusammenhang mit den erforderlichen, höheren Ausgaben für Personalkosten für hauptamtliche und nebenamtliche Trainer nach oben korrigiert. Zusätzlich werden steigende Ausgaben wegen dringender Renovierungsarbeiten am Clubhaus (Dachrinnen, Malerarbeiten) erforderlich. Dieser Anstieg soll durch höher angesetzte Mitgliedsbeiträge und Leistungspauschalen ausgeglichen werden.

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 9

Anträge (Anträge auf Beitragsanpassung, Anpassung Leistungspauschale)

Vizepräsidentin Caroline Ernst stellt den Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem 01.07.2019, um auch zukünftig einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Inés Schuh, Fachwartin Schwimmen, stellt den Antrag auf Erhöhung der Leistungspauschale für die 1. und 2. Trainingsgruppe von derzeit 20,- € auf 30,- € für das erste Kind und von 10,- € auf 25,- € für das zweite Kind sowie Einführung einer Leistungspauschale für die 3. Trainingsgruppe von 5,- € je Kind ab dem 01.04.2019, um die stetig steigenden Kosten für den Sport- und Trainingsbetrieb auffangen zu können.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.



Das war die Clubhausreinigung 2019. Für den 28. März 2020 ist die diesjährige Säuberungsaktion vorgesehen. Bitte den Termin schon mal vormerken!

TOP 10

Verschiedenes

Martin Obelode teilt der Versammlung mit, dass der Kauf des Grundstücks am Lippesee erfolgt ist. Das darauf befindliche Vereinshaus soll in Zukunft für Vermietungen zur Verfügung stehen. Ein Entwurf eines Mietvertrags für private Zwecke soll erstellt werden. Über darin festgelegte Miet- und Reinigungskosten sowie die Festlegung einer Kaution soll noch beraten werden.

Ulrich Kramer informiert die Versammlung darüber, dass dem 1. Paderborner Schwimmverein das Zertifikat „Kinderfreundlicher Verein“ mit einer Urkunde verliehen wurde, begründet durch die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Wiesengrund“, für die in den Osterferien erstmalig unter Leitung von Pia Lück ein Wassergewöhnungskurs in der Schwimmoper bei günstigen Konditionen seitens des Bades durchgeführt wird.

Rainer Tohermes berichtet den Anwesenden über die Information des Betriebsleiters der PaderBäder GmbH, Stefan Schumann, dass das geplante Info-Terminal im Eingangsbereich der Schwimmoper als Ersatz für die Schaukästen auf Grund der mangelhaften WLAN-Anbindung noch nicht realisierbar ist.

Agnieszka Pietsch, Fachwartin Veranstaltungen, lädt alle Vereinsmitglieder zum Sommerfest am 07.09.2019 ein.

Nach Information von Christian Kops ist der 1. Paderborner Schwimmverein mit sofortiger Wirkung Träger einer Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ). Ob eine Besetzung durch einen Bewerber bereits zum 01.08.2019 erfolgen kann, ist noch nicht zugesagt.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:15 Uhr

Paderborn, 04. April 2019

gez.
Ulrich Kramer
Präsident

gez.
Gisela Flottmeyer-Rosenkranz
Protokollführerin

An dieser Stelle bedankt sich der 1. Paderborner SV noch einmal beim Personal der Paderborner Bäder und bei allen Sponsoren, die mit ihrem Engagement einen Beitrag zur Umsetzung dieser CHLORBRILLE, zur Finanzierung des PaderSchwimmCups und zur PSV-Arbeit im Allgemeinen geleistet haben und hoffentlich zukünftig weiterhin leisten werden. Insofern bitte ich daher um Beachtung der Anzeigen in diesem Heft und die Hinweise während unserer Wettkämpfe. Unser Dank geht insbesondere an:

**PaderSprinter GmbH, PaderBäder GmbH, Spar- und Bauverein e.G., Lichtenstein Medien,
Sparkasse Paderborn-Detmold, swim and fun Sport Zimmermann, Bildhauerei Diwo,
ProPhysio Paderborn, VerbundVolksbank OWL, Kreissportbund Paderborn, TEAM GmbH,
HKS Systeme GmbH, Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co. KG,
Bäckerei-Konditorei Lange GmbH & Co. KG.**



Kursprogramm

Präventionskurse
nach §20a SGB



Bis zu 100 %
Kostenbeteiligung
durch die
Krankenkasse

„Wellengang“ Ganzkörper- Schwingungstraining

10 x 60 Minuten | Zirkeltraining



- Äußerst angenehm für Anwender aller Alters- und Fitnessstufen
- Natürliche und gelenkschonende Übungen
- Training von Balance und Koordination
- Verbesserung der Dehnfähigkeit
- Steigerung der Muskelkraft
- Sanfte Anregung von Durchblutung und Stoffwechsel
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens

Den Rücken entlasten – Nackengesundheit

8 x 45 Minuten



- Entgegenwirken bei Ver- spannungen, Kopfschmerzen, Fehl- und Überbelastungen
- Enspannung und moderate Kräftigung
- Entlastung des Rückens

Ganzheitliches Beckenbodentraining

12 x 60 Minuten



- Achtsamer Umgang mit dem Beckenbereich
- Gezielte Übungen zur Kräftigung
- Beckenbodenfreundliches Verhalten im Alltag
- Steigerung der Lebensqualität

Reha-Sport

Für Gesundheit und Leistungsfähigkeit



- Medizinische Rehabilitation und Förderung der Teilnahme am Arbeitsleben
- Gesetzlich verankert und zeitlich befristet von den Rehabilitationsträgern finanziert (www.einfach-teilhaben.de).
- Unterschiedliche Übungen aus Mobilisation, Stabilisation und Kräftigung
- Gruppen mit max. 12 Teilnehmern



Fragen Sie uns!

Weitere Informationen zu unserem Kurs- programm erhalten Sie **telefonisch** oder direkt von unseren **Physiotherapeuten**.

Paderborn

✉ Bahnhofstraße 40, 33102 Paderborn
☎ 05251 - 288 76 36
✉ info@pro-physio-paderborn.de
✉ www.pro-physio-paderborn.de

Schloß Neuhaus

✉ Im Quinhagen 1, 33104 Paderborn
☎ 05254 - 921 24 47
✉ info@pro-physio-schlossneuhaus.de
✉ www.pro-physio-schlossneuhaus.de

Jahresrückblick 2019 des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des 1. PSV,

konnte ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle noch eine Rekord-Mitgliederzahl verkünden, so muss ich heuer von einem deutlichen Rückgang der in unserem Verein organisierten Sportler/innen berichten. Mit aktuell 934 Mitgliedern haben in den vergangenen zwölf Monaten genau 104 den 1. PSV verlassen. Damit hat der seit einigen Jahren Land auf wie Land ab bei vielen Sportvereinen festzustellende Trend nun auch uns erreicht. Ich vermute, dass neben den seit Einrichtung der Offenen Ganztagsschulen bekannten Problemen die zur Jahresmitte eingetretene Beitragserhöhung ein ausschlaggebendes Kriterium war. Doch damit konnten wir rechnen, das haben uns Beispiele aus den letzten Jahren immer wieder gezeigt. Und dennoch ist es schade, denn mit einem Basisbeitrag von 138,00 Euro für die Jahresmitgliedschaft einer erwachsenen Person (über 25 Jahre) liegen wir im Vergleich mit anderen Sportvereinen immer noch in einem ausgesprochen günstigen Bereich. Das wissen all diejenigen, die sich mit unserem umfangreichen Angebot im sportlichen, gesundheitspräventiven und gesellschaftlichen Bereich beschäftigen und diese Angebote annehmen. Alle neuen Mitglieder begrüße ich hier und jetzt mit einem „Herzlich Willkommen“ und „Gut Nass!“!



Schon mehrfach habe ich mich in meinem Jahresrückblick mit dem Thema „Ehrenamt“ auseinandergesetzt. Auch in diesem Jahr möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitstreitern/innen im Präsidium, im Trainerteam, bei den Kampfrichtern/innen und den Eltern unserer Aktiven von ganzem Herzen für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit bedanken. Es ist schön, dass ihr euch für unseren Verein einsetzt! Ich weiß, dass euer ehrenamtlicher Einsatz nicht als selbstverständlich angesehen werden darf. Dennoch merke ich immer wieder, dass sich unsere Gesellschaft in vielen Bereichen vom „Gemeinwohl“ zum „Mein Wohl“ gewandelt hat und ehrenamtliche Dienste häufig genug als normal oder eben als selbstverständlich angesehen werden.

Nur zum Verständnis: Ehrenamt heißt zum einen, dass die geleistete Arbeit nicht bezahlt wird. Es heißt aber auch, dass hier nicht immer Fachleute (mit einem professionellen Unterbau) tätig sind. Es muss - oder kann - also nicht immer alles hundertprozentig laufen. Konstruktive Kritik oder Unterstützung ist gern gesehen, meckern eher nicht. Der Ton macht auch hier die Musik.

In dem Zusammenhang ein nettes Beispiel: Kürzlich bestand in unserem Verein ein gravierender Personalnotstand bei der Wassergymnastik, so dass eine Gruppe kurzfristig ohne individuelle Betreuung war. Ein Mitglied dieser Gruppe, mit physiotherapeutischer Ausbildung und Arbeitserfahrung, erklärte sich spontan bereit, die Gruppe für einen vorübergehenden Zeitraum zu „bewegen“. Super! Da wurde nicht gemeckert, sondern angepackt. (Die Dame wird wissen, wer gemeint ist, wenn sie diese Zeilen liest). Das war vorbildlich und nachahmenswert. Herzlichen Dank!

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Aus Gründen der Lesbarkeit habe ich bei der Fertigung dieser Chlorbrille nicht überall die männliche, weibliche oder für intersexuelle Menschen maßgebliche Sprachform nebeneinander aufgeführt. Personenbezogene Aussagen gelten aber stets für alle Personenkreise.

Für das Jahr 2020 wünsche ich dem 1. PSV und all seinen Mitgliedern und Freunden alles Gute, Zufriedenheit, Erfolg und natürlich viel Gesundheit!

Ihr/Euer Ulrich Kramer



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN



**Energie
Explosion**

Jahresrückblick 2019 unserer Schwimm-Mannschaften

Liebe Mitglieder des Paderborner Schwimmvereins!

2019 war ein turbulentes Jahr für den 1. Paderborner Schwimmverein. In der ersten Trainingsgruppe fand ein Trainerwechsel statt. Judith Wirblat übernahm die Mannschaft von Ute Lenz, wobei letztgenannte seither den Verein als Leistungssportkoordinatorin unterstützt. Roman Reeschke ist der Trainer der zweiten Trainingsgruppe. Die dritte Trainingsgruppe wächst von Jahr zu Jahr und wird von Nikola Salay und Inés Schuh trainiert.

Die drei Wettkampfmannschaften haben zahlreiche Wettkämpfe im letzten Jahr besucht, die Nennung aller würde hier den Rahmen übersteigen. Aus diesem Grund konzentriere ich mich dieses Jahr auf die Saisonhöhepunkte der einzelnen Mannschaften. Die anderen Berichte über die besuchten Wettkämpfe findet ihr in bekannter Form auf der Homepage.

Leistungssportgruppen TG 1 bis TG 3

1. Trainingsgruppe, trainiert von Judith Wirblat und Ute Lenz

Zu Jahresbeginn standen wieder die deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) der Damen und Männer auf dem Programm. Die Damen starteten in der 2. Bundesliga und die Männer in der Oberliga West.

DMS 2. Bundesliga der Frauen

Mit einem jungen und motivierten Team reiste die Trainerin Ute Lenz zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Damen nach Aachen. Bereits im Vorhinein stand fest: das wird ein harter Kampf. Gerade durch die Abgänge von Leistungsträgern wie Marie Brockhaus und Lena Marie Precht fehlten der Mannschaft wichtige Schwimmerinnen im Kampf um den Klassenerhalt.

Trotz Bestleistungen von **Tamara Salay** und Verstärkung durch **Leonie Cramer** konnte der Abstieg aus der 2. Bundesliga dennoch nicht verhindert werden.

Leonie Cramer, welche momentan an der deutschen Sporthochschule in Köln ein Masterstudium absolviert, reiste nach Aachen, um ihre ehemaligen Schwimmkolleginnen zu unterstützen. Motiviert und engagiert schwamm sie über insgesamt vier Strecken.

Auch Brustschwimmerin **Tamara Salay** lieferte gute Leistungen ab. So konnte sie über ihre Paradestrecke, die 200 m Brust (2:47,12 min.) eine hervorragende Bestleistung erzielen, welche jedoch leider im Gesamtbild der überaus starken Konkurrenz etwas unterging. Die Rückenstrecken für den Paderborner Schwimmverein schwamm **Marlene Pape**. Auch mit ihren Leistungen zeigte sich die Trainerin Ute Lenz mehr als zufrieden. Sie lieferte über 100 m Rücken (1:06,61 min.) und 200 m Rücken (2:24,13 min.) solide Zeiten. Auch **Emily Hoppe** konnte neue Bestzeiten über die 100 m Schmetterling und 200 m Schmetterling erzielen. Ebenfalls

für den PSV schwammen: **Sina Wille, Hannah Pape, Leonie Niggemeyer, Finja Knappe** und **Charlotte Borghoff**.



Das DMS-Team der Damen

DMS Oberliga West der Männer

Neuzugang **Philipp Sikatzki**, **Robin Brockhaus** und **Mats Kellner** brachten den Paderborner Schwimmverein wieder zurück in die zweite Bundesliga und konnten den Abstieg der Damen ausgleichen. Mit einer gegenüber dem letzten Jahr veränderten Startaufstellung reiste die erste Herrenmannschaft des Paderborner Schwimmvereins nach Oberhausen zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Oberliga West. Die zuvor sehr guten Leistungen des Neuzuganges **Philipp Sikatzki** (*Foto rechts*) stimmten bereits im Vorfeld Trainerin Ute Lenz und die Mannschaftskollegen positiv und weckten neue Ambitionen in Richtung Aufstieg. Vor Ort wusste dieser zu überzeugen und verhalf seinem Team mit Spitzenleistungen zum Aufstieg. So schwamm er u.a. über die 100 m Freistil (0:50,94 min.) einen neuen OWL-Rekord und pulvrierte den 17 Jahre alten Rekord von Hermann-Christian Walkenhorst.

Ebenso konnten die beiden Youngster **Lukas Brockhaus** und **Vincent Flottmeyer** über die lange



1.500 m Freistil das Team verstärken. Beide konnten mit der deutlich älteren Konkurrenz mithalten und neue Bestzeiten erzielen (Brockhaus: 18:04,99 min. und Flottmeyer: 17:51,67 min.). Auch die beiden Routiniers **Florian Traupe** und **Patrick Zelichowski** zeigten wieder einmal, warum sie für das Team so wichtig sind. Florian Traupe, welcher extra aus Hamburg anreiste, gab wie gewohnt alles für die Mannschaft und wusste vor allem den Teamgeist zu stärken und für Motivation zu sorgen. Patrick Zelichowski konnte als Sprinter über die 100 m-Strecken seine gewohnte Stärke ausspielen.

Zurück zu alter Stärke fand in diesem Wettbewerb auch **René Pascal Knott**, welcher nahe an seine Bestzeiten schwamm und durch seinen starken Kampfeswillen auffiel. Von einer guten Seite zeigten sich zudem **Henrik Fleitmann**, **Luca Theiner** und **Robin Brockhaus**. Insgesamt lieferte die Mannschaft eine geschlossene sehr gute Leistung ab und belohnte sich mit dem Aufstieg.



Aufsteiger in die 2. Bundesliga: hinten von links: Florian Traupe, Philipp Sikatzki, Patrick Zelichowski, René Pascal Knott, Vincent Flottmeyer, Lucas Theiner und Henrik Fleitmann. Vorne von links: Lukas Brockhaus, Mats Kellner, Ute Lenz, Robin Brockhaus.

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Ein weiterer Höhepunkt der ersten Trainingsmannschaft waren die deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen vom 28. Mai bis zum 01. Juni in der deutschen Hauptstadt Berlin. Besonders **Anes Omerinovic** konnte sich im Vorfeld über seine drei Paradestrecken, 50 m und 100 m Freistil sowie 50 m Schmetterling, qualifizieren und drei neue Bestzeiten aufstellen. Über die Sprintdistanz von 50 m Brust konnten vor allem die drei Brustschwimmer **Henrik Fleitmann**, **Jan Fürstenberg** und **Lucas Theiner** noch einmal konzentriert den

Saisonhöhepunkt angehen. Alle drei bestätigten ihre guten Qualifikationszeiten. Lucas Theiner schwamm nahe an seine Bestzeit, Henrik Fleitmann und Jan Fürstenberg konnten sogar eine neue Bestzeit erzielen.

Den weiteren Teilnehmern quittiert Trainerin Ute Lenz eine gewisse Erschöpfung, da bereits die Qualifikation der eigentliche Saisonhöhepunkt war und somit die deutschen Jahrgangsmeisterschaften als „Bonbon“ bezeichnet werden konnten. So schwamm **Paula Flottmeyer** ihre ersten deutschen Jahrgangsmeisterschaften über 50 m Freistil (0:30,60) eine gute halbe Sekunde langsamer als in der Qualifikation. **Emily Hoppe** war über vier Strecken qualifiziert und damit die Aktivste unter den PSV Athleten. Über alle vier Strecken 50 / 100m Freistil und 50 / 100 m Schmetterling schwamm sie immer dicht an ihre Bestzeit und war somit gut unterwegs.



Von links nach rechts: Lukas Brockhaus, Trainerin Judith Wirblat, Henrick Fleitmann, Tamara Salay, Jan Fürstenberg, Paula Flottmeyer, Lucas Theiner, Anes Omerinovic, Finja Knappe, Emily Hoppe und Trainerin Ute Lenz.

Finja Knappe konnte ihre schwimmerischen Fähigkeiten nicht voll ausschöpfen und wirkte etwas erschöpft von der zurückliegenden Saison.

Auch **Lukas Brockhaus** schwamm nah an seine Bestzeit und konnte seine gute Form bestätigen. Er startete über 50 m und 100 m Schmetterling. Für **Tamara Salay** war bereits die Qualifikation der eigentlich absolute Saisonhöhepunkt. Sie versuchte über ihre Paradestrecke, die 200 m Brust, von vorne schnell anzugehen, musste jedoch gegen Ende des Rennens dem hohen Anfangstempo Tribut zollen.

Die beiden Trainerinnen Ute Lenz und Judith Wirblat zogen ein positives Resümee. Alle Qualifikanten haben im Vorfeld einen hohen Einsatz gezeigt, um die Qualifikation für Berlin zu schaffen. Die neun Aktiven gaben ihr Bestes, um neue Bestzeiten zu erzielen.

Deutsche Meisterschaften

Für nur einen Schwimmer des Paderborner Schwimmvereins, Mats Kellner (*Foto rechts*), ging es zu den offenen deutschen Meisterschaften im Schwimmen in die Bundeshauptstadt. Im Vorfeld qualifizierte er sich über 50 m, 100 m und 200 m Freistil, wobei er zwei neue persönliche Bestzeiten aufstellte.



Deutsche Kurzbahnmeisterschaften

Mit insgesamt fünf Schwimmerinnen reiste Trainerin Judith Wirblat im November zu den deutschen Kurzbahnmeisterschaften nach Berlin. Zuletzt hatte sich die Damenstaffel bei den NRW Meisterschaften für die Deutschen qualifiziert. Besonders für Tamara Salay war es ein besonderer Wettkampf, da sie als Einzige auch einen Einzelstart hatte.



Oben v. l.: Finja Knappe und Marlène Pape. Unten Charlotte Borghoff, Tamara Salay und Sina Wille.

Für die Damenstaffel ging es mit **Marlène Pape**, **Finja Knappe**, **Emily Hoppe** und **Charlotte Borghoff** noch einmal darum, das Beste aus sich herauszuholen und die großartige Wettkampfkulisse zu nutzen, um eine erneute Bestzeit über 4x50 m Lagen zu erzielen. Dies gelang

in einer Zeit von 2:02,38 min. deutlich und führte dazu, dass sie sich im Gesamtklassement unter die Top 20 einreihen konnte (19. Platz).

Tamara Salay schwamm am Sonntag ihre Hauptstrecke, die 200 m Brust. Ihr erster Start vor großer Bühne gelang professionell gut. Trotz anfänglicher Nervosität besann sie sich auf ihr Grundtalent und ihre antrainierte Ausdauer, um am Ende eine sehr solide Zeit von 2:41,09 min. auf der Anzeigentafel zu sehen. Sie platzierte sich damit als 18. in der JEM-Wertung und war, genauso wie die Trainerin Judith Wirblat, mit dem Ergebnis höchst zufrieden.

2. Trainingsgruppe, trainiert von Roman Reeschke

OWL Langbahn Herford 15./16.06.2019

Kristina Balunova (Jahrgang 2007) zeigte trotz zu dieser Zeit weiterhin andauernder Kniebeschwerden und dadurch einhergehender Trainingsausfällen ihre Klasse und holte bei jedem ihrer Starts eine Gold- oder Silbermedaille in ihrem Jahrgang! Besonders über 100 m Brust in 1:30,17 min. sowie 200 m Brust in 3:20,80 min. konnte sie überzeugen und gewann in ihrem Jahrgang jeweils den Titel. Außerdem wurde sie Vizemeisterin über 200 m Rücken (2:58,51 min.) und 100 m Rücken (1:23,38 min.).

Bei **Franziska Altmiks** (2006) zahlte sich der Trainingsfleiß voll aus, sie verbesserte ihre Zeit über 100 m Rücken (1:18,20 min.) und wurde auch Zweite im Jahrgang.

Lena Krug (2008) zeigte ihr enormes Potential, da sie sich vorab für sechs Strecken qualifiziert hatte. Dabei fielen die Zeiten über 100 m Freistil (1:14,02 min.), 200 m Freistil (2:43,24 min.) und 400 m Freistil (5:49,50 min.) besonders ins Auge. Aber auch die 200 m Lagen (3:16,71 min.) waren ein super Ergebnis. Sie gewann insgesamt zwei Jahrgangstitel und stand fünfmal auf dem Podium.

Anniqa Magiera (2007) zeigte ebenfalls auf den Freistilstrecken ihr Können und die 400 m Freistil (5:51,00 min.) bescherten ihr eine Silbermedaille im Jahrgang!

Timon Salay (2006) erschwamm sich Bronze über 200 m Rücken (3:02,74 min.).

Konstantin Klimov und **David Höschen** (beide 2007) landeten auf Platz 3 und 4 über 200 m Brust.

Sophie Niggemeyer (2006) hatte zuvor leider viele Trainingsausfälle. Dennoch errang sie den Bronzeplatz über 100 m Schmetterling (1:31,74 min.).

Tim Harasta (2006) zeigte seine Stärke über die 100 m Brust (1:28,73 min.) und 200 m Brust (3:10,02 min.) und gewann damit zwei Silbermedaillen in seinem Jahrgang. Auch über die 100 m Freistil (1:07,23 min.) verbesserte er seine persönliche Bestzeit und holte eine Silbermedaille.

Mateo Mintchev (2005) stand über 100 m (1:19,69 min.) und 200 m Brust (2:52,63 min.) ganz oben auf dem Podest in seinem Jahrgang und verbesserte damit seine persönlichen Bestzeiten.

OWL Kurzbahn Schloß Holte-Stukenbrock 07./08.12.2019

Allen voran glänzte **Kristina Balunova** (Jahrgang 2007) mit ihren Leistungen. Sie hatte acht Starts und gewann zwei Gold- und sechs Silbermedaillen in ihrem Jahrgang, mit insgesamt sieben neuen Bestzeiten! Vor allem die 100 m Brust (1:25,93 min.) am Ende des zweiten Tages begeisterten ihren Trainer Roman Reeschke. Aber auch die 100 m Lagen (1:19,20 min.) und 200 m Rücken (2:49,36 min.) waren für sie tolle Ergebnisse an diesem Wochenende.

Paul Mühle (2006) stand seiner Teamkollegin in nichts nach und holte bei seinen sechs Starts sechs Silbermedaillen. Mit Simon Reinke (SC Herford) hat Paul einen unheimlich starken Konkurrenten im Jahrgang, dem er im Moment noch nicht gewachsen ist, den er aber in Zukunft angreifen möchte. Paul schwamm tolle neue Bestzeiten: 50 m Freistil (0:28,79 min.), 100 m Freistil (1:02,73 min.), 100 m Schmetterling (1:13,34 min.) und 200 m Lagen (2:38,97 min.).

Positiv überraschte **Konstantin Klimov** (2007) seinen Trainer. In seiner Hauptlage sichert er sich bei drei Starts je eine Medaille über 50 m Brust (0:42,48 min., 3. Platz) und 200 m Brust (3:10,48 min., 2. Platz) sowie den vierten Platz über 100 m Brust (1:29,84 min.).

Gute Zeiten schwamm **Franziska Altmiks** (2006). Über 100 m Rücken (1:15,47 min.) erkämpfte sie sich eine Bronzemedaille im Jahrgang und über 200 m Rücken (2:45,35 min.) sogar Silber.

Lena Krug (2008) zeigte ein weiteres Mal ihre Vielseitigkeit und gewann in vier verschiedenen Lagen (Freistil, Rücken, Schmetterling und Lagen) sechs Medaillen. Die Zeiten über 100 m Freistil (1:12,45 min.), 200 m Rücken (2:58,28 min.) und 100 m Lagen (1:25,91 min.) sprechen für sich.

Liana Klassen (2006) gewann ihre erste OWL-Medaille über 200 m Freistil (2:36,73 min.) und freute sich riesig darüber.



Die TG 3 mit ihren Trainerinnen Nikola Salay und Inés Schuh (hinten links).

3. Trainingsgruppe, trainiert von Nikola Salay und Inés Schuh

Die dritte Trainingsgruppe wächst weiter und inzwischen besteht das Team aus 24 Kindern, die leistungsorientiert trainieren und an ungefähr fünf bis acht Wettkämpfen in Nah und Fern teilnehmen. Die Mannschaft startete auf verschiedenen Wettkämpfen u. a. in Baunatal, Herford, Geseke, Hövelhof und Hamm-Heessen.

Die Schwimmer/innen trainieren zwei- bis dreimal pro Woche im Wasser und einmal an Land in der Sporthalle, um u.a. an Stabilität und Reaktion zu arbeiten. Beide Trainerinnen sehen, dass sich die Kinder von Wettkampf zu Wettkampf enorm steigern. Neben der ersten und zweiten Mannschaft ist der Paderborner Schwimmverein stolz darauf, dass es durch das neue Leistungskonzept nun insgesamt drei leistungsorientierte Mannschaften im Verein gibt.

Was gab es noch?

Kooperation zwischen Kita Wiesengrund und 1. PSV ging in die zweite Runde



Unser Foto zeigt die begeisterten Kinder sowie in der hinteren Reihe von links Ulrich Kramer (1. PSV), Sabrina Bobbert und Stephanie Pietrek (Kita Wiesengrund), Sabine Lück (Leiterin Kita Wiesengrund) und Gwendolin Rapp (1. PSV).

Zum zweiten Mal nach Beginn der Kooperation zwischen der Kindertagesstätte Wiesengrund und dem 1. Paderborner Schwimmverein nahmen jetzt die „Schulkinder“ der Kita, also die Kinder, die im Sommer in die Grundschule wechseln, an einem Wassergewöhnungskurs teil, der vom 1. PSV ausgerichtet wurde. Genau 14 Kinder besuchten eine Woche lang täglich für eine Stunde das Lehrschwimmbecken des Rolandsbades, wo sie, angeführt von PSV-Übungsleiterin Gwendolin Rapp sowie unter tatkräftiger Mithilfe von Kita-Leiterin Sabine Lück und

ihrem Team, sehr schnell Freundschaft mit dem nassen Element geschlossen haben, denn schon die Vorstellungsrunde am ersten Tag erfolgte mit Hilfe des Wassers. Dazu Sabine Lück: „Ein toller Erfolg, wenn man sieht, mit wieviel Freude die Kinder ins Wasser gehen und wie schnell und mutig sie auch erste Erfahrungen bei kurzen Tauchübungen machen.“ Die Kita Wiesengrund ist seit Januar anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes (LSB) NRW, der 1. PSV erhielt im Frühjahr aufgrund seiner Kooperation mit der Kita vom LSB das Zertifikat „Kinderfreundlicher Sportverein“. PSV-Präsident Ulrich Kramer: „Der Wassergewöhnungskurs ist sehr wichtig für die Kinder, die hier vor allem die Angst vor dem Wasser überwinden. Wir wollen deshalb auch im nächsten Jahr den dann angehenden Schulkindern Wassergewöhnungskurse anbieten.“ Das soll in den nächsten Oster- und Herbstferien also wieder stattfinden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern/innen sowie Trainerassistenten/innen, die nahezu täglich am Beckenrand stehen, für das letzte Jahr bedanken.

Ohne euch wäre das Training in diesem Umfang nicht möglich. Ihr macht alle einen Super-Job. DANKE!!!!

Allen Schwimmer/innen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen und fleißigen Helfer/innen wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2020.

Eure

Inés Schuh

Übrigens:

Der 1. Paderborner Schwimmverein bedankt sich bei seinen Freunden und Gönner für die Spenden, die wir auch im vergangenen Jahr verbuchen durften. Wie Sie alle sicher wissen, dürfen wir als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen erstellen, die Sie dann im Rahmen Ihrer Einkommensteuer-Erklärung dem Finanzamt vorlegen können. Es macht uns nichts aus, wenn Sie reichlich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und damit sich selbst, dem 1. PSV und seinen Schwimmerinnen und Schwimmern Gutes tun...

Ulrich Kramer

Jahresrückblick 2019 Masters-Wettkampfsport

Auch im Wettkampfjahr 2019 haben die Masters zahlreich an Wettkämpfen teilgenommen und waren dabei überaus erfolgreich. Das Alter „schützt“ nicht vor Bestzeiten: Felix Hanselle, Fabian Hoya, Inés Schuh, Judith Wirblat und Patrick Zelichowski ist dies in ihren Paradedisziplinen gelungen – herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Nun aber der Reihe nach: Im Januar eröffnete Inés die Saison bei den Internationalen Masters-Wettkämpfen in Gau-Algesheim, ein sehr attraktiver Wettkampf, da es für jeden Sieg eine Flasche Wein gibt. Inés siegte über 1500 m Freistil in einer neuen Bestzeit!

Zu den NRW-MS lange Strecke fuhren Pia Lück, Viktoria Peters, Iris Kürten-Schwabe und Inés. Das kleine, aber sehr erfolgreiche Team brachte bei neun Starts acht Goldmedaillen mit heim nach Paderborn, besser geht's kaum.

Bei den DM „lange Strecke“ in Halle gingen Iris, Britta Schindewolf und Inés an den Start. Inés schwamm zwei super Bestzeiten über 800 m und 1.500 m Freistil und erkämpfte sich dafür eine Silber- und eine Bronzemedaille, Iris erreichte über die 200 m Schmetterling einen tollen 2. Platz und Britta wurde einmal Zweite und zweimal Dritte über die drei Kraulstrecken.

An Himmelfahrt fanden traditionell die OWL Masters statt, dieses Jahr in Lage. Ein Mammutprogramm hatten sich Pia und Viktoria vorgenommen – und die zwei haben die Halle gerockt: Bei zusammen 16 Starts gewann Pia acht Mal Gold und einmal Silber, Viktoria wurde dreimal Zweite und dreimal Dritte. Da haben die zwei Schwimmerinnen einen schönen Blumenstrauß mit nach Hause genommen!!!

Bei den DM „Kurze Strecke“ in Karlsruhe vertrat nur Inés unseren Verein, über 50 m und 100 m Freistil landete sie mit guten Zeiten im Mittelfeld, über 200 m Freistil schwamm sie eine neue Bestzeit und landete auf einem tollen 7. Platz.

Am 1. Adventswochenende fanden die DM „kurze Strecke, kurze Bahn“ in Freiburg statt. Hier reiste der 1. PSV mit einer großen, jungen Mannschaft an. Das Meldeergebnis war gewaltig und die Konkurrenz stark, sodass sich unsere junge Mannschaft trotz schneller Zeiten oft mit einem Platz im Mittelfeld zufriedengeben musste. Dennoch war die Stimmung im Team klasse und die Freude über die gebrachte Leistung vorwiegend groß. Zwei Titel allerdings erschwamm Patrick Zelichowski (*Foto rechts*): In Topform gewann er die 50 m Brust in einer neuen Bestzeit von 28,78 Sek. Der Sieg über 100 m Brust war sehr knapp: Patrick rettete die Führung, obwohl er sich bei der letzten Wende einen Muskelfaserriss zuzog. WOW!





Die erfolgreichen Akteure bei den „Deutschen“. Von links: Felix Hanselle, Viktoria Peters, Dr. Fabian Hoya, Jannes Stubbemann, Patrick Zelichowski, Judith Wirblat, Benjamin Wulf und Thore Schorat.

Judith war auch in einer super Form. Sie schwamm durchweg schnelle Zeiten, über die 50 m Freistil eine neue Bestzeit, die ihr den 5. Platz einbrachte. Patrick hatte das Team perfekt auf die Meisterschaften vorbereitet. Viktoria und Jannes Stubbemann, Thore Schorat und Benjamin Wulf waren schnell unterwegs; Felix und Fabian schwammen neue Bestzeiten, Felix dreimal über die 50 und 100 m Schmetterling und über die 50 m Freistil. Fabian konnte sich über 100 m Brust und 50 m Freistil steigern. Unsere drei schnellen Staffeln erreichten einen 5., 8. und 10. Platz.

Und dann war da noch ein „Ausreißer“: Während seines Auslandsaufenthaltes in Südamerika wurde unser PSV-Geschäftsführer Benjamin Wulf (rechts) peruanischer Meister über 100 m Freistil und mit drei Clubkameraden auch Staffelsieger in seiner Altersklasse. Felicidades!

Zusammenfassend möchte ich feststellen, dass unsere Masters-Mannschaft trotz aller Heterogenität ein tolles Team ist, das sich immer wieder für harte Trainingseinheiten motivieren kann und (trotzdem) dabei viel Spaß hat. Ich würde mich freuen, wenn wir 2020 mal wieder eine Mannschaft bei den DMS stellen könnten. Denn obwohl Schwimmen eine Individualsportart ist, bereiten doch Mannschaftswettkämpfe Allen die größte Freude.

**Eure
Britta Schindewolf**



Erfolgreiche PSV-Athleten bei der Sportlerehrung der Stadt Paderborn



Blick zurück auf den PaderSchwimmCup 2019



PaderSchwimmCup 2019



A dynamic, blurred photograph of a person swimming underwater. The swimmer's head is above water on the left, with their hair and face partially submerged. Their arms are extended forward, and their legs are kicked powerfully. The water is a deep, vibrant blue, and the swimmer's skin tone is a warm, golden-yellow. The background is filled with the ripples and movement of the water.

Kopfunterwasserwelt

Der nasse Spaß für Klein und Groß.
Und alle dazwischen.

SCHWIMMOPER

Schützenweg 1b | 33102 Paderborn | www.paderbaeder.de

Jahresrückblick 2019/20 Unterwasserrugby

Wiederaufstieg in die 1. Liga

Der Aufenthalt in der 2. Bundesliga war nur von kurzer Dauer. Mit einer guten Gemeinschaftsleistung zeigte unsere Mannschaft, dass sie immer noch in der Lage ist, erstklassiges Unterwasserrugby zu spielen. Obwohl wir nicht bei jedem Spiel in voller Besetzung antreten konnten, kämpften wir uns mit 25 Punkten deutlich an die Spitze der Tabelle. Somit stand schon im April letzten Jahres fest, dass das Team des 1. Paderborner SV unter der Leitung von Martin Schröder den direkten Wiederaufstieg in die erste Bundesliga Nord geschafft hat. So war es auch kein Wunder, dass gleich drei Spieler auf den oberen Plätzen der Torjäger-Tabelle zu finden sind. Auch die Nachwuchsspieler zeigten eine hervorragende Leistung und unterstützten uns Senioren tatkräftig in der einen oder anderen Partie. Dass unsere Jugendmannschaft uns bald ebenbürtig unterstützen wird, zeigten ihre Leistungen in diversen Turnieren.

*Der DUC Lübeck trat bei mehreren Spielen nicht an, diese wurden mit 0:20 Toren gewertet.

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	1. Paderborner SV	10	97 : 13	25
2	TC Hannover	10	86 : 16	19
3	TC Rostock	10	30 : 79	16
4	Baltic United	10	82 : 27	17
5	DUC Lübeck	10	19 : 112*	7
6	TC Stelle	10	23 : 90	3

Torjäger der Saison 18/19		
Lars Keller	1. Paderborner SV	28
Pjeik Scheffler	Baltic United	12
Sebastian Niederwestberg	1. Paderborner SV	12
Timo Rosnau	1. Paderborner SV	12
Ole Biernacki	Baltic United	10

Die Jugendmannschaft

Bei der DJM in Berlin (21./22.09.2019) wurden Finn und Mika Sorgatz mit der NRW Auswahl Deutsche Junioren Meister und Timo Wick mit der Mannschaft Würzburg/Ottobrunn Vizemeister. Diese Erfolge verdanken wir vor allem Mark Wick und Ulrike Gallasch, die jeden Donnerstagabend mit viel Hingabe den Aufbau unserer Jugendmannschaft vorantreiben. Dass es sich dabei nicht nur um knallhartes Training handelt, wurde besonders deutlich, als wir am 14.11.2019 die U 17-Mannschaft des SC Paderborn zu Gast hatten. Obwohl die Spieler konditionell in bester Verfassung waren, war es für sie eine wahnsinnig große Herausforderung, die Fußballschuhe gegen ein paar Flossen einzutauschen. Und so wundert es auch nicht, dass selbst unsere kleinen Mädchen den großen Jungs zeigten, wie es im Wasser zur Sache geht. Allerdings: Auf Rasen hätten wir vermutlich nicht besser ausgesehen...



Die U17-Spieler des SCP zu Gast bei der UWR-Jugend in der Schwimmoper

Auch beim Pößnecker Löwenpokal (30.11.2019) befanden sich erneut Spieler des 1.PSV auf dem Siegertreppchen. Als Spielgemeinschaft mit Pößneck erkämpften sich Finn und Mika Sorgatz, Ravn Diwo und Ingo Classen den ersten Platz. Unsere jüngeren Spieler Timo, Rico und Lena Wick sowie Emilia Clemens starteten bei diesem Turnier gemeinsam mit Spielern aus Sterkrade. Bei so vielen erfolgreichen Ereignissen schauen wir als gesamte Mannschaft entspannt in die Zukunft und hoffen, dass noch einige begeisterte Jugendliche den Weg zum Unterwasserrugby finden werden. Für die nächste DJM am 20./21.06.2020 drücken wir jedenfalls schon mal die Daumen.



Von links: Marc Wick, Ravn Diwo, Finn Sorgatz, Mika Sorgatz, Ingo Claassen, Timo Wick, Rico Wick, Emilia Clemens, Lena Wick, Ulrike Gallasch.

Wer die Ergebnisse der aktuellen Saison einsehen möchte, kann sich unter folgendem Link informieren: <http://uwr1.de/ergebnisse/liga/1-bundesliga-nord>

Euer Lars Keller



Oben: Die aktuelle 1. Mannschaft der „UWRs“ mit Ravi Potluri, Gerrit Claaßen, Timo Rosnau, Finn Sorgaz, Sebastian Niederwestberg, Ravn Diwo, Ulrike Gallasch, Lars Keller, Marc Wick, Ulrike Hora, Martin Schröder, Inga Mehring, Tobias Terfort, Ingo Claaßen, Nicht auf dem Bild ist Daniel Hora.

Foto unten: Typische Szene im Kampf um den mit Salzwasser gefüllten Spielball.





Von Anfang an mit Leidenschaft dabei!

**lichtenstein
medien**

- Gestaltung & Satzarbeiten
 - Offset- & Digitaldruck
 - Beschriftungen & Textildruck
 - Personalisierte Werbeartikel

Dornierstraße 1 | 33142 Büren
Gewerbepark Flughafen

Telefon: 02955 747899 0

www.lichtenstein-medien.de

Regionale Geschenkideen - Zu jedem Anlass das passende Geschenk!



buntgemischt

INDIVIDUELL SCHÖN!

www.buntgemischt.de

ein Projekt von lichtenstein medien

Jahresrückblick 2019 Wasserball

Eine Mannschaft mit vielen Gesichtern

Liebe Wassersportfreunde,

Wir Wasserballer können auf ein doch recht erfolgreiches Sportjahr 2019 zurückblicken. Der Weg, den wir mit den jungen wilden Spielern eingeschlagen haben, hat sich als richtig und zukunftsweisend ergeben.

Die Saison 2018/2019 konnten wir als zweitplatzierte Mannschaft von insgesamt acht Teams in der Bezirksklasse in OWL abschließen. Im Pokal konnten wir keine Erfolge verbuchen. Doch die Jugendmannschaft wächst weiter an und macht große sportliche Sprünge. An dieser Stelle können wir mutig in die Zukunft blicken und hoffen, diesen Bereich weiter auszubauen zu können. Hier sind wir für neue Interessierte offen.

Bei der Gesamtkonstellation ist es nicht verwunderlich, dass immer wieder neue Gesichter aus der Jugendmannschaft in die Erwachsenenmannschaft nachrücken. Erfreulich ist aber auch, dass wir neben den äußerst motivierten jungen Wilden auch Spieler aus vergangenen Zeiten wieder zurückgewinnen konnten. Dies gilt ebenso für die Arbeit am Beckenrand, denn der Protokolltisch bei unseren Spielen wird von ehemaligen Wasserballern gestellt. Somit ist unser Zusammenrücken, das wir in den letzten Jahren forciert haben, immer intensiver geworden. Jedoch sind wir auch zu unseren Spielen immer auf die Trainingsgruppen aus dem Mastersbereich angewiesen. Unsere älteren Mitspieler sind als Urgesteine des Sports und feste Größen aus der Mannschaft nicht wegzudenken.



Die PSV-Wasserballer vor ihrer Begegnung gegen den Gütersloher SV im Januar dieses Jahres mit (von links Mohammad Ali Said Ali, Jan-Kari Huber, Ulrich Wegener, Lars Egeling, Axel Schröder (tlw. verdeckt), Hannah David, Thomas Maßmann, Michael Diwo, Dirk Heidemann, Robert Kesselmeier, Marco Steinsiek, Maxim Derksen und Stefan Kößmeier).

All den Schwimmerinnen und Schwimmern, die sich hier eingebracht haben, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Dieses schöne Miteinander wollen wir in der Zukunft fortführen.

Erfreulich ist auch, dass wir in dieser Saison eine neue Spielerin bei uns in der Mannschaft begrüßen konnten und weitere Zugänge aus der Nachbarstadt Bad Driburg verzeichnen durften. Diese beiden Spieler sind routiniert und in jeder Situation blitz torgefährlich. Dies ist insbesondere von Wichtigkeit, da unsere jungen Familienväter uns zwar weiterhin erhalten bleiben, ab und an aber doch mal familiär gebunden sind. Aber auch diese Situation beweist, dass wir ein familienfreundliches Miteinander pflegen.



Szene aus dem Spiel gegen Gütersloh: PSV-Torfrau Hannah David hat einen Ball abgewehrt und ist im Begriff, das Spielgerät zu sichern. Im Bild auch die Paderborner Spieler Dirk Heidemann (weiße Kappe Nr. 12) und Axel Schröder (Nr. 9). Das Spiel endete mit einem 17:14-Sieg für Paderborn.

Studienbedingt mussten wir einige Abgänge schmerzlich akzeptieren, die wir zum Glück aber durch die genannten Neuzugänge gut verkraften konnten. So ist bei uns in der Mannschaft zwischenzeitlich auf manchen Positionen ein frohes Kommen und Gehen gewesen, doch scheint sich nun aber eine Beständigkeit abzuzeichnen.

Unterm Strich blicken auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 zurück und sind voller Erwartung auf das, was uns in dieser Saison 2019/2020 erwartet; jede Herausforderung nehmen wir aber selbstverständlich an.

Wir Wasserballer verbleiben mit einem freudigen "Gut nass!"

Viele Grüße

Euer Robert Kesselmeier

Bericht 2019 des Breiten- und Gesundheitssportbereiches

Seit Anfang 2015 hat unser Übungsleiterteam im Breitensport einen festen Kern von Personen, auf die ich Jahr für Jahr und Kurs für Kurs zählen kann. Allesamt sind es Sportstudenten, die sich mit der Übungsleitertätigkeit ein paar Euros verdienen. Die vergangenen fünf Jahre waren für mich (und Jürgen Fuest, der vor mir diese Position besetzte) als Fachwart im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sehr angenehm, da ich mich kaum um neue Übungsleiter kümmern musste. Wenn doch mal eine Stelle neu besetzt werden musste, dann konnte ich bei der Suche auf die Hilfe meiner Übungsleiter zählen. So kam es in den letzten Jahren nicht einmal dazu, dass ein Kurs nicht mit einem engagierten und motivierten Leiter besetzt werden konnte. Auch über das Jahr 2019 gab es hierbei keine Probleme. Gegen Ende des vergangenen Jahres jedoch, gaben mir gleich drei Kursübungsleiter bekannt, dass sie aufgrund des Studienabschlusses und/oder Umzugs ab 2020 keine Kurse mehr übernehmen können. Somit haben wir zwar zu Anfang des Jahres 2020 alle Kurse neu besetzen können, die Personaldecke ist jedoch sehr dünn. Diesen Bericht möchte ich daher nutzen, um neben der Danksagung an meine Übungsleiter interessierte Personen als potentielle neue Übungsleiter zu gewinnen.

Wer also Interesse daran hat, Menschen jeden Alters für Bewegung zu begeistern und ihnen zu zeigen, wie viele verschiedene Möglichkeiten es gibt sich zu bewegen und seinem Körper etwas Gutes zu tun, der kann sich gerne bei mir melden. Meine Kontaktdaten sind in der Anschriftenliste des Präsidiums in diesem Heft zu finden.



Aber vor allem nutze ich diese Zeilen um meinen Übungsleitern Danke zu sagen! Vielen Dank, dass ich mich im vergangenen Jahr immer auf euch verlassen konnte und ihr euren Job wirklich toll gemacht habt.

Simon, der in den vergangenen fünf Jahren seine Kurse sehr strukturiert, gewissenhaft und abwechslungsreich gestaltet hat, gilt hierbei der größte Dank. Er war der Übungsleiter in meinem Team, der länger dabei war, als ich selber. Vielen Dank für dein Engagement - du wirst kaum zu ersetzen sein. Ich wünsche Dir alles Gute für die Zukunft in deiner neuen Heimat in Münster.

676 Kursteilnehmer/innen konnten wir in diesem Jahr verbuchen. Eine Person mehr als im Jahr 2018.



Roman & Simon im Maspernbad

**Euer
Roman Reeschke**

SPAR- UND BAUVEREIN ■■■

besser wohnen: gestern | heute | morgen

Zuhause
fühlen ...
in 3.000 Wohnungen
in Paderborn ...

spar-und-bauverein.de

Festgehalten: „Neujahrs-Stell-Dich-Ein“ 2020



Unser Besuch in Le Mans im Oktober 2019

Vor 46 Jahren wurde die älteste bestehende Freundschaft zweier Sportvereine innerhalb der wohl ältesten Partnerschaft zweier Städte aus Frankreich und Deutschland begründet, und unser Besuch im Oktober 2019 mit einer aus 20 Personen bestehenden Delegation stellte die guten Beziehungen beider Clubs erneut und eindeutig unter Beweis. 13 jugendliche Schwimmerinnen und Schwimmer vom 1. PSV hielten sich jetzt unter Führung von Caroline Ernst, Martin Obelode und Ulrich Kramer aus dem Präsidium des Vereins sowie mit Trainer Roman Reeschke in der französischen Stadt an der Sarthe auf - eine erlebnisreiche Woche bei guten Freunden!

Die Sprachbarrieren waren schnell überwunden, die Verständigung der 11- bis 16-Jährigen Paderborner mit den Sportler/innen aus Le Mans verlief trilingual: Deutsch, Französisch und Englisch wurde als Gemisch aus drei Sprachen, unterstützt mit ein paar erklärenden Handbewegungen und einem gewinnenden Lächeln, brachte die Jugendlichen schnell zusammen. Und im Notfall half Brigitte van der Poll (Deutsch-französische Gesellschaft) als Dolmetscherin aus. Die besten Verständigungsmedien jedoch waren mehrere gemeinsame Trainingseinheiten im Wasser und an Land, ein interessanter Ausflug zur berühmten Kloster-Insel im Ärmelkanal, dem Mont St. Michel, sowie ein gemeinsames Frühstück, bei dem die Paderborner mit ihren Gastfamilien hautnah erleben konnten, wie unsere westlichen Nachbarn in den Tag starten. Auch eine Führung durch die Altstadt von Le Mans, ein Museumsbesuch sowie ein Empfang der Paderborner Delegation im Rathaus standen auf dem Programm.



Die Schwimmerinnen und Schwimmer des 1. Paderborner SV mit ihrem Präsidenten Ulrich Kramer (im Hintergrund) sowie ihrem Trainer Roman Reeschke (rechts) vor dem sportlich-freundschaftlichen Wettkampf in der Sporthalle der Coubertin-Schule an der Avenue de Paderborn in Le Mans.

Vor dem sportlichen Wettkampf, der ganz unter dem Zeichen der freundschaftlichen Verbindung stand und in einer abschließenden Feier seinen Höhepunkt fand, konnten auch die mitgereisten Präsidiumsmitglieder des 1. PSV ihre Freundschaft zum CN Le Mans vertiefen. Auf Einladung des Präsidenten des CNM, Eric Crispin, und der Vizepräsidentin und Organisatorin des Treffens, Valérie Toulliou, wurden während eines typischen Manceller Abendessens viele schöne Erinnerungen und Informationen sowie einige Gastgeschenke ausgetauscht. Dabei stand auch Josiane Pasquier, die wie PSV-Präsident Ulrich Kramer seit 1973 bei (fast) allen der insgesamt 26 Treffen der beiden Vereine dabei war, im Mittelpunkt.



Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens gab es einen überaus freundlichen Gedankenaustausch zwischen dem CN Le Mans und der Delegation des 1. PSV. Auf dem Foto: Caroline Ernst (links), daneben Roman Reeschke, Renate Obelode, Le Mans' Vizepräsidentin Valérie Toulliou, Hildegard Kramer, dahinter (tlw. verdeckt) Le Mans' Präsident Eric Crispin, Josiane Pasquier, Schatzmeister Pascal Marmey, Ulrich Kramer, Dolmetscherin Brigitte van der Poll, Martin Obelode und Trainer Benjamin Le Gall aus Le Mans.

Foto unten: Die Jugendlichen beider Vereine mit deutsch-französischer Begleitung beim Besuch des Mont St. Michel.



Eindrücke vom Sommerfest 2019



Mitgliederstruktur 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Stand: 01.01.2020

Mitgliederzahl: 934

Alter	aktive Mitglieder		passive Mitglieder		Kurse		Talentsichtung		Gesamt		Total	Anteil je Altersgruppe
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
00-06 Jahre	3	7			27	19			28	22	56	6,0%
07-14 Jahre	126	93			14	11			140	104	244	26,1%
15-18 Jahre	25	30							25	30	55	5,9%
19-26 Jahre	24	28			13	26			37	54	91	9,7%
27-40 Jahre	32	25			24	35			56	60	116	12,4%
41-60 Jahre	52	102			13	26			65	128	193	20,7%
61-99 Jahre	70	92	1		5	11			76	103	179	19,2%
Gesamt	332	377	1	0	96	128	0	0	427	501	934	

Übrigens: Diese Chorbrille enthält weder eine Auflistung unserer Trainer/innen und Übungsleiter/innen noch eine tabellarische Darstellung der Trainingszeiten. Wenn Sie hier Fragen haben ist, finden Sie auf unserer Homepage unter www.paderborner-sv.de immer eine schnelle Antwort. Denn das kann die Chlorbrille in der stets gebotenen Aktualität leider nicht bieten.



Spannende IT-Themen wie Künstliche Intelligenz, Virtual Reality, Voice Assistants und Cloud Computing bestimmen die Zukunft.

Gestalte die digitale Zukunft – bei TEAM!

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Softwareentwicklern/innen, IT-Projektleitern/innen, Auszubildenden und Studierenden.

Mehr Infos auf unserer Karriereseite:
www.team-pb.de/karriere

[Zur Karriereseite](#)

Tina Sommer freut sich darauf, Dich kennenzulernen.
Telefon: 05254 8008-75 | E-Mail: bewerbung@team-pb.de

TEAM GmbH | Hermann-Löns-Str. 88 | 33104 Paderborn | www.team-pb.de



BUCHEN SIE IHR TICKET IN DER APP!



FAST
20 %
BEIM EINZELTICKET
SPAREN

**SCHNELL
EINFACH
SICHER**

PaderSprinter



Kommt gut an.